

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

71. Jahrgang

Freitag, den 13. Januar 2023

Nummer 2

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen: Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Koray Öztürk, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäfts-



bedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.900 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,40/€ 10,20 im Quartal; bei Postbezug zzgl. Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder



Offizielle Eröffnung des Jubiläumsjahres zur 1250-jährigen urkundlichen Ersterwähnung Langenargens

Konzert mit Trio Toccata und Festvortrag mit Dr. Peter Erhart, Leiter des Stiftsarchivs St. Gallen



Bilder: Veranstalter

Montag, 16. Januar um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin
www.1250-jahre-langenargen.de



**1250 JAHRE
LANGENARGEN**

Liebe Langenargenerinnen und Langenargener, liebe Besucher und Festgäste,

in diesem Jahr feiern wir den 1250. Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung Langenargens im Jahr 773. Was in solch einer beachtlichen Zeit an Entwicklung, Veränderung, Freude aber auch Not und Leid über Generationen hinweg durchlebt wurde, vermag wohl keiner zu sagen. Das Jubiläum ist Anlass, über die Geschichte und die Identität Langenargens nachzudenken und diese mit verschiedenen Festlichkeiten, Schriften oder auch Informationen in unser heutiges Bewusstsein zu rücken. So können wir und die folgenden Generationen fortführen, was in der Vergangenheit durch Zusammenhalt, Gemeinschaft und tiefe Verbundenheit zu unserer Heimat in Langenargen entstanden ist.

Nach intensiver Arbeit gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen sowie unserem Gemeindearchivar können wir das Jubiläum in diesem Jahr besonders würdigen. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen rund um das Jubiläumsjahr findet zwischen den Monaten April bis September statt. An historischen Plätzen wie dem Münzhof, dem Winkel, dem Friedhof oder auch der 125 Jahre alten Kabelhängebrücke laden wir Sie ein, besondere und abwechslungsreiche Veranstaltungen zu besuchen. Höhepunkt des Festjahres wird das Festufer Arguna Ende Juli sein. Hinzu kommen diverse kleinere, kulturelle Veranstaltungen.

Wer Langenargens Geschichte intensiver kennenlernen möchte, dem sei die Modifizierung und Fortschreibung der Kichler-Eggartschen Chronik von 1926 empfohlen, die zum Ende des Jubiläumsjahres erscheinen wird.

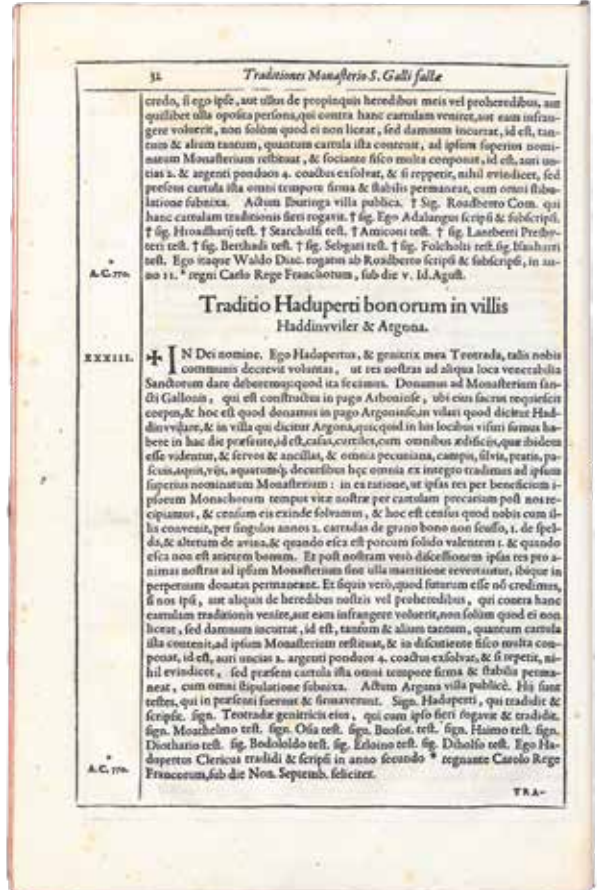
Informationen zu den Veranstaltungen und dem noch stetig wachsenden Programm erhalten Sie auf unserer Jubiläums-Website. Weitere Vorschläge zum Jubiläumsprogramm sind jederzeit willkommen.

Mein Dank gilt allen, die im Organisationsteam Verantwortung übernehmen, die Vorbereitungen bis hier mitgetragen haben und die Durchführung tatkräftig unterstützen werden. Ich danke auch den vielen, die an den Festtagen selbst aktiv mitwirken und Hand anlegen und damit den Gemeinsinn leben, der Langenargen besonders auszeichnet. Ebenso danke ich allen Firmen, Stiftungen und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. Ohne das enorme Engagement von vielen Seiten wären all die kreativen Ideen und Vorstellungen nicht zu realisieren gewesen.



Ihr

Ole Münder
Bürgermeister



Langenargens urkundliche Ersterwähnung vor 1250 Jahren erfolgt in einer Schenkungsurkunde an das Kloster St. Gallen. Die Originalurkunde ist verschollen, diese Abbildung zeigt eine Abschrift in einem Kopialbuch, also einer Urkundensammlung, von 1645.

Bild: Stiftsarchiv St. Gallen

Wir freuen uns auf alle Bürgerinnen, Bürger und weiteren Gäste, die mit ihrem Besuch und ihrer Beteiligung das Jubiläumsjahr 2023 zu einem erfreulichen und erfolgreichen Festjahr werden lassen.

Ich wünsche uns allen ein gutes Gelingen und unvergessliche und unterhaltsame Stunden.



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen



Zweckverband Abwasserreinigung
Kressbronn a. B.-Langenargen



Öffentliche Bekanntmachung

**Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Abwasserreinigung Kressbronn a. B.-Langenargen**
am Donnerstag, **26.01.2023**
um **17:00 Uhr** im **Sitzungssaal der Verbandskläranlage,**
Im Eichert 3, 88079 Kressbronn a. B.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Informationen des Verbandsvorsitzenden
- 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 3 Anschluss der Kläranlage Apflau an die Verbandskläranlage Kressbronn a. B.
 - Vorstellung des Strukturgutachtens der Stadt Tettnang
 - Kosten und Finanzierungsplan
 - Aufnahme der Stadt Tettnang in den Abwasserzweckverband
 - Beauftragung der Ingenieurbüros
 Vorlage: AZV/2023/001
- 4 Geplante Investitionsvorhaben 2023
 - Vorstellung der Projekte
 - Beauftragung der Verbandsverwaltung zur Vergabe
 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 Vorlage: AZV/2023/002
- 5 Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kressbronn a. B., 9. Januar 2023

gez.

Daniel Enzensperger
Verbandsvorsitzender und Bürgermeister

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung finden Sie im Sitzungsportal auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B.



Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

Haushaltssatzung

**des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn
a. B.-Langenargen für das Haushaltsjahr 2023**

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeord-

nung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 29. November 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

| | |
|---|------------------|
| 1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen | EUR |
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 1.500.900 |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | - 1.500.900 |
| 1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.) von | 0 |
| 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 |
| 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 |
| 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 |
| 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6) von | 0 |
| 2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen | EUR |
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 1.498.900 |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | - 1.426.200 |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1. und 2.2.) von | 72.700 |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 28.000 |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | - 181.100 |
| 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | - 153.100 |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus 2.3. und 2.6) von | - 80.400 |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0 |
| 2.11 Veranschlagte Änderungen des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | - 80.400 |

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird

festgesetzt auf 0 Euro

davon für die Ablösung von inneren Darlehen 0 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 Euro



§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 Euro

§ 5 Verbandsumlagen

Als anteilige Kostenbeträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt:

| | | |
|-------------------|----------------------------------|--------------|
| Ergebnishaushalt: | Gemeinde Eriskirch | |
| | Verlustabdeckung | 161.652 Euro |
| | Gemeinde Kressbronn a. B. | |
| | Verlustabdeckung | 331.423 Euro |
| Finanzhaushalt: | Gemeinde Langenargen | |
| | Verlustabdeckung | 313.625 Euro |
| | Gemeinde Eriskirch | |
| | Investitionsumlage | 0 Euro |
| | Gemeinde Kressbronn a. B. | |
| | Investitionsumlage | 0 Euro |
| | Gemeinde Langenargen | |
| | Investitionsumlage | 0 Euro |

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Heilungshinweise

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Genehmigungsvermerk

Das Landratsamt Bodenseekreis hat mit Erlass vom 20. Dezember 2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt. Für den in § 4 der Haushaltssatzung enthaltenen Höchstbetrag an Kassenkrediten über 100.000 € wurde die Genehmigung nach § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. § 18 GKZ erteilt.

Hinweis zur Einsichtnahme

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen für das Wirtschaftsjahr liegen von Montag, 23.01.2022 bis einschließlich Dienstag, 31.01.2022, im Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B., Amt für Gemeindefinanzen, Hauptstraße. 19, 88079 Kressbronn a. B. während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Falls Sie eine Erläuterung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Eriskirch, 9. Januar 2023

gez.

Arman Aigner
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Gemeindenachrichten

Sportlerehrung am Dienstag, 21.03.2023

Die Franz-Josef-Krayer-Stiftung vergibt nach einer zweijährigen Pause Preise für sportliche Leistungen aus dem Jahr 2022 bei Bezirks-, Landes- und Bundeswettbewerben sowie für Wettbewerbe auf internationaler Ebene. Die Förderpreise können Personen erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in Langenargen haben oder für einen Langenargener Verein starten. Aufgrund der Änderung der Förderpreisrichtlinien durch die Franz-Josef-Krayer-Stiftung wurden ab dem Jahr 2015 die bisherigen Altersgrenzen aufgehoben.

Die Richtlinien des Stiftungsrates der Franz-Josef-Krayer-Stiftung sowie die Anmeldeformulare, die für jeden Sportler und jede Mannschaft ausgefüllt werden müssen, stehen den Vereinen auf der Homepage der Gemeinde Langenargen www.langenargen.de zur Verfügung.

Vorschlagsberechtigt sind die Sportler, die Mannschaften und auch alle Bürger der Gemeinde Langenargen. Vorschläge für **Preisträger aus dem Jahr 2022** können nur berücksichtigt werden, wenn sie auf den entsprechenden Anmeldeformularen und **spätestens bis zum 20.02.2023** bei der Franz-Josef-Krayer-Stiftung (abzugeben im Rathaus Langenargen-Zimmer-Nr. 13) oder beim Bürgermeister der Gemeinde Langenargen eingereicht werden.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Sportlerehrung am **Dienstag, 21. März 2023 im Münzhaus** statt.

Ehrung der Jubilare und Jubilarinnen 2022 der Gemeinde Langenargen

Im Rahmen von betriebsinternen Feierlichkeiten konnten Jubilare und Jubilarinnen für ihre langjährige Mitarbeit bei der Gemeinde Langenargen geehrt werden.



Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer, Maria Kutrovacz, Kurt Feher, Daniela Sehler, Irina Strehle, Petra Strehle, Iris Herold und Diana Mergenthaler-Fietzek (von links). Auf dem Bild fehlen Sandra Weise und Gertraud Vogel. Bild: Gemeindeverwaltung

Auf zehn Jahre Betriebszugehörigkeit im Jahre 2022 können Irina Strehle, Daniela Sehler, Sandra Weise und Petra Strehle von der Kinderkrippe Zwergenhaus, sowie Büchereileiterin Tabea Bader zurückblicken. Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden bereits im Laufe des Jahres Maria Kutrovacz von der Bücherei, für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit Wassermeister Kurt Feher und für 25 Jahre im öffentlichen Dienst Diana Mergenthaler-Fietzek vom Kindergarten Bierkeller-Waldeck geehrt. Ebenso 30 Jahre ist Gertraud Vogel bei der Musikschule Langenargen.

Bürgermeister Ole Münder, Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer und die stellvertretende Amtsleiterin des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing, Friederike Geissler, beglückwünschten die Geehrten. Bürgermeister Ole Münder und Hauptamtsleiter Bitzer bedanken sich für die wertvolle Mitarbeit und sprachen die besten Wünsche für die Zukunft aus.



v.l.n.r.: Bürgermeister Ole Münder, Tabea Bader, Friederike Geissler

Kanalwart Franz Büchelmaier nach 22 Jahren verabschiedet

Franz Büchelmaier war seit 2000 als Kanalwart beim Abwasserbetrieb der Gemeinde angestellt. In einer betriebsinternen Veranstaltung wurde nun Franz Büchelmaier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er erhielt sehr großes Lob und Anerkennung für seine Zuverlässigkeit und seine Leistungen in all den Jahren. Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer bedankte sich mit einem Geschenk und wünschte ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Steuerzahlungen 15. Februar 2023

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich, zum Steuerzahlungstermin

15. Februar 2023

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

- 1. Rate Grundsteuer
- 1. Rate Gewerbesteuvorauszahlung

Bitte zahlen Sie bargeldlos, oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.



Seminarreihe für Existenzgründende startet im Januar

Der erste Teil der sechsteiligen Seminarreihe Gründungskompass Bodensee der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) findet am 25. Januar ab 17.00 Uhr online statt und ist für Teilnehmende kostenfrei. Thematisch werden die Phasen und Rahmenbedingungen einer Existenzgründung behandelt. In der zweiten Hälfte des Vortragsabends bietet die Unternehmerin Linda Kelly (Biolandhof Kelly, Herdwangen-Schönach) Einblicke in ihre persönliche Gründungsreise und beantwortet im Live-Interview Fragen der Teilnehmenden.

Gründungskompass Bodensee – Teil 1

Selbstständigkeit, Gründung, Start-Up – wie packe ich es an?

Datum: Mittwoch, 25. Januar 2023

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Ort: online (WebEx)

Referentin: Linda Kelly (Biolandhof Kelly, Herdwangen-Schönach)

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung:
wf-bodenseekreis.de/news-events/veranstaltungen/

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung von Montag, 12. Dezember 2022

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 1. Neubau des Feuerwehrhauses in Langenargen**
Anerkennung der Kostenfortschreibung und Beauftragung der beteiligten Planer mit den notwendigen Leistungsphasen bis 9, Prüfung Zertifizierung
 Die Fortschreibung der Projektkosten mit rund 8 Millionen Euro und entsprechende Bereitstellung der Mittel in den Haushaltsplänen 2022 -2025 wurde vom Gremium anerkannt. Die beteiligten Fachplaner werden mit den weiteren Leistungsphasen bis 9 beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung eines Zertifizierungssystems für nachhaltiges Bauen zu prüfen. Der Gemeinderat legte das Projektvolumen von maximal 8 Millionen Euro sowie das Bauvolumen samt Ausstattungsqualitäten entsprechend der Bauvoranfrage fest (Grundsatzbeschluss). Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.
- 2. Noliplatz: Vorstellung des gestalterischen Konzepts und Ausschreibung der mobilen Bewirtungseinheiten, sowie Beauftragung zur parallelen Ausschreibung des Pachtvertrags und Festlegung der Eckpunkte der Verpachtung**
 Die Planungen zum Noliplatz werden in Bezug auf die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats neu aufgesetzt. Dazu sollte möglichst umgehend ein Vorgehensplan mit Schritten und Terminen seitens der Verwaltung erstellt werden mit dem Ziel von Vergabeentscheidungen zur Mitte 2023. Die Bewirtung des Noliplatzes erfolgt auch für das Jahr 2023 nochmals in einem Provisorium. Die Gemeinde fragt möglichst umgehend öffentlich nach Interessenten für die Bewirtschaftung im nächsten Jahr. Dem für 2023 ausgewählten Pächter wird eine Mitwirkung



bei dem weiteren Gestaltungsprozess sowie die Option für einen Anschlussvertrag in dem dann finalen Kiosk angeboten. Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

3. Wohnraumbedarfsanalyse und Flächenpotentialanalyse Umsetzung - Antrag der Offenen Grünen Liste (OGL) zur weiteren Vorgehensweise mit der vorliegenden Wohnraumbedarfsanalyse und Flächenpotentialanalyse

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung das in der Wohnraumbedarfsanalyse dargestellte optimistische Szenario für Langenargen als strategisches Zielbild zu verfolgen. Dies bedeutet eine möglichst zügige Nutzbarmachung der sowohl in der Entwicklung befindlichen Bebauungsplanverfahren Mooser Weg, Gräben VI, Oberdorf Kirchweg, Sägestraße/Wanderweg, Flurweg/Hopfenweg als auch der Flächen Bleichweg, Jahnstraße und Oberdorfer Straße (Grube) für eine bauliche Entwicklung. Dies wurde bei 5 Gegenstimmen (GRätin Köhle, GRätin Falch, GR Dr. Ziebart, GR Pfänder, GR Schmid) und einer Enthaltung (GR Kraus) vom Gremium beschlossen.

4. Sachstandsbericht Verpachtung Schloss Montfort

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, die Verhandlungen mit den Bewerbern fortzuführen und wurde in Abstimmung mit der Kommission beauftragt, einen Vorschlag zur Pachtvergabe zu erarbeiten, welcher in der Gemeinderatssitzung am 23. Januar 2023 vorgestellt wird.

5. Zuschussantrag des Eisstockschtützenclubs Langenargen e. V. auf Übernahme der Eishallenmiete

Der Gemeinderat stimmte dem jährlichen Zuschuss als Vereinsförderung in Höhe von 600 € bis auf Weiteres zu. Haushaltsmittel für eine Zuschussgewährung stehen beim Kostenträger 42100000 (Förderung des Sports) und Sachkonto 4317000 im Jahr 2022 nicht zur Verfügung. Einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 600 € wurde einstimmig zugestimmt. Die Mittel für die darauffolgenden Jahre werden in den jeweiligen Haushaltsplanentwürfen eingestellt.

6. Zuschussantrag der Narrenzunft D' Damnglonker e. V. zur Fasnet 2023

Der Gemeinderat stimmte dem einmaligen Zuschuss als Vereinsförderung 2023 in Höhe von 2.500 € sowie der Gebührenbefreiung für die Nutzungen des Münzhofes (Umzugssonntag und Kinderball 2023) in Höhe von 232,05 € einstimmig zu. Haushaltsmittel für eine Zuschussgewährung werden in den Haushalt 2023 eingestellt.

7. Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Nachtragswirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste 2022 durch das Landratsamt Bodenseekreis

Dem Gemeinderat wurde die beiliegende Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Nachtragswirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kommunale Dienste 2022 zur Kenntnis gegeben.

8. Bericht über die Kreditaufnahme beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 12.12.2022

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Begrüßung und Eröffnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 37 Abs. 2 GemO

Bürgermeister Ole Münder ist im Krankenstand. Somit begrüßt Gemeinderat Christoph Brugger die anwesenden Mitglieder des AUT und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums gemäß § 34 Abs. 2 GemO fest.

Die Zustimmung zur Tagesordnung wurde erteilt.

2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle

Aus der letzten AUT-Sitzung waren keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt zu geben. Die Beurkundung der Protokolle aus den Sitzungen des AUT vom 25.10.2022 und 22.11.2022 wurden vollzogen.

3. Baugesuch zum Umbau und zur Verbreiterung von 2 bestehenden Gauben, Einbau einer Dachloggia, Obere Seestraße 18, Flst. Nr. 118, B.T.-Nr. 62/2022, Vorlage: 2022/203

Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen, so dass eine Beratung hierüber nicht erfolgte.

4. Erstellung einer Einfriedung, Rosenstraße 12, Flst. Nr. 467/2, B.T.-Nr. A52/2022, Befreiung vom Bebauungsplan für die Höhe und Ausführung der Einfriedung, Vorlage: 2022/201

hier: Planänderung

Der Antragsteller hat die Planung, die bereits vorab Gegenstand der Beratung in einer AUT-Sitzung war, abgeändert. Die Forderung, die festen Bestandteile der dort vorgesehenen Zaunelemente auf 1,00 m zu reduzieren, wurde in der Planänderung nicht berücksichtigt. Die Zaunelemente wurden lediglich in der Lage versetzt. Der AUT hat der vorliegenden Planung erneut die Zustimmung nicht erteilt und die Reduzierung der Höhe der Zaunelemente auf die vom Bebauungsplan vorgegebene Höhe von 1,00 m eingefordert.

5. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Ole Münder, Vorlage: 2022/138

Die durch den Bürgermeister getroffenen Einvernehmensentscheidungen wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. Im Einzelnen sind dies:

Bauvorhaben zum Neubau eines Balkons, Mühlstraße 38, Flst. Nr. 1706/1, B.T.-Nr. 63/2022

Der Antragsteller beabsichtigt einen Balkon an das bestehende Gebäude anzubauen. Das Bauvorhaben liegt im Bereich des § 34 BauGB und fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Das Einvernehmen wurde von Bürgermeister Ole Münder in dessen Zuständigkeit erteilt.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Tanzsalon im Hirscher mit DJ Tom



Neue Hits und Classics, Funk, Italo, Prince, Hip-Hop, Dancefloor-Klassiker gibt es am Samstag, 14. Januar von 20 bis 1 Uhr bei 5 Euro Eintritt. Der Tom. Immer unterwegs. Da ist für ihn der Hirscher der Bahnhof des Vertrauens. Frisch aus Hamburg kommt er wieder, extra für diesen Tag

nach LA und hat exakt 14 superbe Perlen aus seinem Plattenschränk gefischt, die er Euch auftischen wird. Diese werden dann gemischt mit Funk, Soul, Italo, Prince, Hip-Hop, aktuellen und ganz neuen Hits und den allseits beliebten Dance Classics, die nur Tom hat! Let the good times roll. Vinyl lives. ... und Ihr? Ihr kommt alle! ... ob aus LA, FN, Lindau oder RV, put on your red shoes and dance! Zum Abkühlen oder Aufwärmen genießt die guten Drinks und freut Euch auf ein groovy Abend mit den besten Menschen, die LA zu bieten hat: Euch! Bitte kommt rechtzeitig, Tom wird gleich um 20 Uhr loslegen. Wir freuen uns auf Euch!

ber